

Pressemitteilung

12.11.2025

FREIE WÄHLER Kreisvereinigung Main-Kinzig geben ihre Listenkandidaten für die Kreistagswahl am 15. März 2026 bekannt

Main-Kinzig-Kreis – Die **FREIE WÄHLER** Kreisvereinigung Main-Kinzig hat am Freitag, 07. November 2025, in der Kreisstadt Gelnhausen einstimmig ihre **61 Kandidatinnen und Kandidaten** für die **Kommunalwahl 2026** im Kreis aufgestellt. Angeführt wird die Liste von **Bünyamin Colak, Nadine Schiller** und **Christian Clauß**. „Wir sind keine Partei, die von oben herab entscheidet“, betont Kreisvorsitzender Bünyamin Colak. „Unsere Stärke liegt in den Kommunen. Wir hören zu, wir packen an und wir gestalten Politik von unten nach oben, gemeinsam mit den Menschen vor Ort.“

Die **FREIE WÄHLER** sind in zahlreichen Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises mit wachsenden Mitgliedern und aktiven Mandatsträgern vertreten, die dort bereits seit Jahren verlässliche und sachorientierte Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger leisten würden: "Dieses Engagement vor Ort ist die Grundlage einer glaubwürdigen Kreispolitik. Ein besonderes Anliegen der **FREIE WÄHLER** ist die aktive Einbindung und Förderung von Frauen in allen politischen und gesellschaftlichen Bereichen. Frauen tragen im Main-Kinzig-Kreis auf vielfältige Weise Verantwortung – sei es in sozialen Berufen, in der Wirtschaft, im Ehrenamt oder in der Familie“, betont Nadine Schiller, stellvertretende Kreisvorsitzende. „Ihr Engagement, ihr Blick für das Miteinander und ihr Gespür für Gerechtigkeit sind unverzichtbar für eine ausgewogene Kommunalpolitik. Wir wollen, dass Frauen bei Entscheidungen, die unser gesellschaftliches Zusammenleben betreffen, gleichberechtigt mitgestalten können. Mit einem hohen Frauenanteil neben einer großen Jugend auf der Liste, setzen die **FREIE WÄHLER** ein klares Zeichen: Politik im Main-Kinzig-Kreis braucht die Perspektive, Erfahrung und Tatkraft von Frauen – auf allen Ebenen."

„Wir stehen für **Sachpolitik statt Parteitaktik**“, so Colak weiter. „Entscheidend ist für uns, was für unsere Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger wirklich sinnvoll ist.“

Die **FREIE WÄHLER** setzen im kommenden Wahlkampf auf diese Schwerpunkte:

- **Bezahlbares Wohnen und lebenswerte Ortskerne** – durch Förderung kommunaler Bauprojekte und nachhaltige Entwicklung.
- **Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung** – mehr Entscheidungskompetenz für Städte und Gemeinden statt zentraler Vorgaben.
- **Wirtschaftsförderung und regionale Arbeitsplätze** – Unterstützung von Mittelstand, Handwerk und Landwirtschaft.
- **Bildung, Digitalisierung und Infrastruktur** – Zukunft sichern durch moderne Schulen, schnelle Netze und leistungsfähige Verkehrswege.
- **Umwelt- und Klimaschutz mit Augenmaß** – praxisnahe Lösungen statt Symbolpolitik.
- **Stärkung des Ehrenamts und Vereinslebens** – als Rückgrat unserer Gemeinschaft.

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die gute **enge Zusammenarbeit mit den vor Ort stark aufgestellten FREIE WÄHLER Ortsvereinigungen und den Wählergemeinschaften** im gesamten Kreis. "Diese Kooperation bildet das Rückgrat einer sachorientierten, pragmatischen Kommunalpolitik. Unsere Kommunalvertreterinnen und Vertreter vor Ort wissen genau, was die Menschen bewegt", erklärt **Christian Clauß**, stellvertretender Kreisvorsitzender. „Gemeinsam wollen wir diese Themen mit Kraft, Erfahrung und gesundem Menschenverstand in den Kreistag bringen.“

Mit dem bekannten **Sonnenlogo der FREIE WÄHLER** stehe die Kreisvereinigung Main-Kinzig für das **Original einer unabhängigen, ehrlichen und bürgernahen Politik**. „**Wir sind der Anwalt unserer Kommunen – für die Menschen, die hier leben, arbeiten und Verantwortung übernehmen**“, betont Clauß abschließend: "Die Kreisvereinigung **FREIE WÄHLER** Main-Kinzig verstehen sich als **verlässliche Alternative der Mitte**: unabhängig, sachorientiert und immer auf das Wohl des gesamten Landkreises ausgerichtet so abschließend in der Pressemitteilung."

Pressedienst:

FREIE WÄHLER Kreisvereinigung Main-Kinzig
www.freiewaehler-main-kinzig.de



(Foto: Einige Kandidaten bei der Mitgliederversammlung)